

Protokoll

der **26. Hauptversammlung** des Geschichtsvereins Salzgitter e.V. am **10. März 2004**
von 19.00 bis 20.50 Uhr in der Kulturscheune, Salzgitter-Lebenstedt

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Vor Beginn der Hauptversammlung bat Herr Engster die Anwesenden um Zustimmung, den Vortrag auf Wunsch von Herrn Dr. Klappauf voranstellen zu können.

Herr Dr. Klappauf, Archäologe im Niedersächsischen Landesamt für Denkmalpflege, Hannover, referierte zum Thema „Auf den Spuren des Alten Mannes im Harz - Neue montanarchäologische Ergebnisse“.

Im Anschluß daran bedankte sich Herr Engster bei Herrn Dr. Klappauf für den sehr interessanten Vortrag und überreichte ihm ein Buchgeschenk.

Nach einer kurzen Pause eröffnete Herr Engster die **26. Hauptversammlung**.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls über die Hauptversammlung vom 12.03.2003
3. Berichte
 - des Vorsitzenden
 - des Schatzmeisters
 - der Rechnungsprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahl des Leiters der Studienfahrten
6. Verschiedenes

Top 1: Begrüßung

Herr Engster begrüßte die Anwesenden und bat darum, sich zu erheben und der verstorbenen Mitglieder zu gedenken. Im Berichtszeitraum verstarben Herr Hermann Bartels, Frau Rosmarie Bartels, Herr Hans-Hermann Benecke, Frau Barbara Dyck, Herr Detlef Gleichfeld, Herr Dr. Heinz Kolbe, Herr Dr. Karl Mattauch, Frau Anneliese Suty und Frau Dr. Elisabeth Vogt. Die Anwesenden gedachten der Verstorbenen in einer Schweigeminute.

Herr Engster wies auf die ausliegenden Anwesenheitslisten hin und stellte die Beschlußfähigkeit fest.

Top 2: Genehmigung des Protokolls über die Hauptversammlung vom 12.03.2003

Herr Wiesner machte auf einen Fehler unter Top 7, Wahl der Rechnungsprüfer, aufmerksam: Statt „Herr Bartels“ muß es heißen: Herr Wiesner wurde als Rechnungsprüfer vorgeschlagen und in seinem Amt bestätigt. Weitere Einwände gegen das Protokoll gab es nicht.

Top 3: Bericht des Vorsitzenden

Herr Engster begann seinen Bericht über das Jahr 2003 mit der Nennung der veränderten Mitgliederzahlen:

Jahresbericht 2003

Mitglieder Neuzugang	12
Kündigungen	20
Verstorben	9

Mitglieder zum 31.12.2003 **312**

Der Vorstand traf sich im Berichtsjahr zu vier Vorstandssitzungen, um die wesentlichen Vereinsangelegenheiten zu besprechen.

Herr Engster dankte allen Vorstandsmitgliedern für die konstruktive Mitarbeit, insbesondere Herrn Karich für die vorzügliche Pressearbeit, durch die die Aktivitäten des Geschichtsvereins stets positiv in der Presse vertreten waren.

Einen besonderen Dank zollte Herr Engster auch dem Geschäftsführer des Vereins, Dr. Leuschner, ohne den der Geschichtsverein in den von ihm zu verantwortenden nahezu zwei Jahrzehnten nicht diese positive Entwicklung genommen hätte.

Ein Dank ging ebenso an Frau Scheuermann für die Erledigung der Büroarbeiten.

Der Vorsitzende bat um etwas Geduld für den Dank an Frau Steinhoff als Leiterin der Studienfahrten.

Er gab bekannt, daß der Geschichtsverein durch die Einstellung einer bis zum 14.10.2004 befristet tätigen ABM-Kraft finanziell nicht belastet werde.

Herr Engster gab im Anschluß einen Rückblick auf die Aktivitäten des Jahres 2003.

Es wurden folgende **Vorträge** gehalten:

28. Januar 2003

Herr Dr. Georg Ruppelt

„Wer hat Angst vorm Lesen?“

20. Februar 2003

Herr Dr. Martin Sander

„Ichthyosaurier und Plesiosaurier - Meeresungeheuer des Mittelalters“

12. März 2003 (Zur Hauptversammlung 2003)

Herr Dr. Lutz Grunwald

„Aus der Luft gegriffen - archäologische Flugprospektion in Niedersachsen“

30. Oktober 2003

Herr Jussi Pulkkinen

„Die Geschichte Finnlands und der Stadt Imatra“

Im zurückliegenden Jahr fanden folgende **Fahrten** statt:

08. April 2003

Tagesfahrt nach Duderstadt

04. bis 08. Mai 2003
Kulturlandschaft Rheingau

26. Juni 2003
Tagesfahrt zum Schloss Bevern mit Besuch der „Vandalen“ - Ausstellung

17. bis 28. August 2003
**Rundreise durch Schottland
- Burgen, Schlösser, Landschaften und Spuren der Kelten -**

22. bis 26. September 2003
**Auf den Spuren der Sorben
Besuch der Städte Bautzen, Zittau, Görlitz, Cottbus und sorbischer Dörfer**

04. Dezember 2003
Tagesfahrt zum Schloss Hämelschenburg

Insbesondere die Schottland-Fahrt, so hob Herr Engster hervor, wurde von den Teilnehmern sehr gelobt.

Die für den 10. Juli geplante Fahrt nach Clausthal-Zellerfeld musste mangels genügender Anmeldungen leider ausfallen.

Folgende **Vorträge** wurden im Jahr **2004** bereits gehalten:

22. Januar 2004
Herr Dr. Broder-Heinrich Christiansen
„Kindheit und Spiel in Salzgitter“
mit anschließendem traditionellen Neujahrsempfang

26. Februar 2004
Herr Prof. Dr. Hartmut Haubold
„Aktuelle Trends und Erkenntnisse in der Dinosaurologie“

10. März 2004 (zur an diesem Tage stattfindenden Hauptversammlung)
Herr Dr. Lothar Klappauf
„Auf den Spuren des Alten Mannes - Neue montanarchäologische Erkenntnisse“

Für **2004** sind folgende **Mehrtagesfahrten** geplant:

05. bis 09. Mai 2004 **Ins Stammland der deutschen Kaiser -**
Ausgangspunkt wird Tübingen sein

14. bis 21. Juni 2004 **Studienfahrt nach Südpolen - Breslau und Krakau -**

15. bis 21. September 2004 **„Das große Berggeschrey“- Auf den Spuren des**
Bergbaus im Erzgebirge
Ausgangspunkt Chemnitz

Herr Engster wies darauf hin, dass die Nachfrage nach allen Fahrten bereits groß sei und er davon ausgehe, dass alle Fahrten ausgebucht sein werden. Dies spreche auch für die Qualität der angebotenen Fahrten, die dieses Jahr erstmalig von Ekkehart Lohoff geplant wurden. Er tat dies auf Bitten des Vorstandes, nachdem Frau Steinhoff im Spätsommer letzten Jahres erklärt hatte, im Jahr 2004 die Studienfahrten des Geschichtsvereins nicht mehr planen und begleiten zu können. Der Vorsitzende dankte schon hier Herrn Lohoff für sein Engagement.

Im Anschluss wies Herr Engster auf das 25-jährige Bestehen des Geschichtsvereins im Jahre 2003 hin: Der Verein wurde am 3. Juli 1978 mit damals 86 Mitgliedern gegründet. Herr Engster nannte namentlich die Mitglieder des Gründungsausschusses: Dr. Gerhard Wiegand, Siegfried Schreuer, Max Humburg, Dr. Horst-Günther Lange, Wolfram Forche, Günther Lube, Klaus Karich, Ilse Steinhoff und Dieter Salewski. Diese Damen und Herren hätten die richtigen Weichenstellungen vorgenommen, so dass der Verein heute 312 Mitglieder aufweisen könne.

Der Geschichtsverein habe von Anfang an ein reges Vereinsleben entwickelt. Zu nennen seien hier die Arbeitsschwerpunkte:

Herausgabe des Salzgitter-Jahrbuches, die Veranstaltung von Studienfahrten, die Abhaltung von Vorträgen sowie die Unterstützung denkmalpflegerischer Aufgaben. Das Salzgitter-Jahrbuch sei der Stolz und das Aushängeschild des Geschichtsvereins. Herr Engster dankte ausdrücklich Herrn Dr. Leuschner und allen Autoren, nicht nur wegen der Beiträge, sondern auch, weil bis zu diesem Tage keinerlei Honorar für die Beiträge gezahlt werden musste.

Dem Salzgitter-Jahrbuch als Aushängeschild des Vereins stünden die Studienfahrten als sein Markenzeichen und sein „Verkaufsschlager“ gegenüber. Herr Engster erinnerte an den unvergessenen Herrn Dieter Salewski, der fast 22 Jahre lang Initiator und Organisator von über hundert fast ausnahmslos ausgebuchten Reisen war. Frau Ilse Steinhoff, so fuhr Herr Engster weiter fort, habe diese Funktion übernommen, nachdem Herr Salewski aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten war. Drei Jahre lang habe sie, in Fortsetzung der Tradition Dieter Salewskis, hoch interessante Fahrten geplant und durchgeführt, bis sie zum 31.12.2003 ihre Aufgaben aus gesundheitlichen Gründen aufgeben musste. Herr Engster bedankte sich sehr herzlich bei Frau Steinhoff für ihre Tätigkeit und überreichte ihr einen Blumenstrauß als Zeichen des Dankes.

Herr Engster erklärte anschließend, dass aus seiner Sicht die Erwartungen, die sich an die Gründung des Geschichtsvereins im Jahre 1978 geknüpft hätten, mehr als erfüllt seien. Er gab seiner Hoffnung und Zuversicht Ausdruck, dass der Geschichtsverein auch weiterhin das kulturelle Leben Salzgitters mitgestalten werde. Herr Engster dankte den hochmotivierten Mitgliedern des Vereins sowie den engagierten Vorstandsmitgliedern und Mitstreitern für ihr bisheriges und künftiges erfolgreiches Wirken.

Bericht des Schatzmeisters

Herr Haderla bezeichnete die Finanzlage des Vereins als gut und geordnet und dankte Dr. Leuschner für die sparsame Haushaltsführung. Im Anschluß erläuterte er die Ein- und Ausgaben des Vereins, die der Aufstellung im Anhang zu entnehmen sind. Es

könne davon ausgegangen werden, fuhr Herr Haderla fort, dass die Zuschüsse von Seiten der Stadt Salzgitter auch weiter zur Verfügung stehen werden.

Bericht des Rechnungsprüfers

Herr Wiesner berichtete, dass er mit Herrn Gossow die Kasse geprüft habe und sie keine Beanstandungen feststellen konnten. Er beantragte daraufhin die Entlastung des Vorstandes.

Top 4: Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

Top 5: Wahl des Leiters der Studienfahrten

Herr Engster erklärte, dass sich auf Bitten des Vorstandes Herr Ekkehart Lohoff und Frau Elke Keese bereit erklärt hätten, die Aufgaben von Frau Steinhoff als Team zu übernehmen. Herr Lohoff wird zukünftig die Mehrtagesfahrten leiten, Frau Keese wird Tagesfahrten anbieten.

Der Vorsitzende schlug Herrn Ekkehart Lohoff als neues Vorstandsmitglied des Geschichtsvereins vor. Die Wahl erfolgte einstimmig.

Herr Lohoff bedankte sich für das ihm entgegen gebrachte Vertrauen.

Top 6: Verschiedenes

Herr Engster gab bekannt, dass kurzfristig für den 25. März 2004 noch der folgende Vortrag von Herrn Sebastian Olden-Jørgensen mit dem Titel

„Die Glücksburger auf dem Thron Dänemarks 1863 bis 2003 -eine unwahrscheinliche Erfolgsgeschichte“

ins Programm aufgenommen wurde. Herr Olden-Jørgensen ist zur Zeit Stipendiat an der Herzog-August-Bibliothek in Wolfenbüttel.

Es erfolgte der Hinweis, dass die Mitglieder ihr Interesse an einer Zusendung des „Salzgitter-Szene“-Heftes durch Rücksendung des bereits verschickten Fragebogens bekunden könnten.

Weiterhin wurde darauf hingewiesen, dass der aus Salzgitter stammende Herr Thomas Dahms am 16. Mai 2004 einen Vortrag über Polen halten werde. Der Termin falle wegen der beruflichen Verpflichtungen von Herrn Dahms auf einen Samstag.

Herr Reichert wünschte sich mehr zeitgenössische Themen bei den Vorträgen. Herr Dr. Leuschner wies auf die sehr hohen Honorarforderungen von Referenten mit zeitgenössischen Themen hin.

Herr Engster dankte den Anwesenden für ihre Teilnahme und schloss die Hauptversammlung um 20.50 Uhr.

Salzgitter, den 17. März 2004

Detlef Engster
- 1. Vorsitzender -

Elke Keese
-Schriftführerin-